

PROJEKTBERICHT.



„Für Einrichtungen, die CGM SOZIAL TOPSOZ und Personal Office im Einsatz haben, sind die CGM DMS Personal- und Klientenakte natürlich ideal geeignet.“

Markus Schick, EDV-Leiter der Paulinenpflege Winnenden

Volle Aktenschränke, aufwendige Ablage und mühsame Recherche gehören in der **Personal- und Klientenverwaltung** der **Paulinenpflege Winnenden** der Vergangenheit an.

Anstoß für die Einführung der Digitalen Personalakte war der Umzug der Zentralen Dienste der Paulinenpflege Winnenden in ein neues Gebäude ohne geeigneten Archivraum. Was also sollte mit der Vielzahl an vorhandenen und künftig anfallenden Schriftstücken geschehen? Mögliche Alternativen: Die Durchführung einer Baumaßnahme oder eine Digitalisierung der betreffenden Papierakten. Für Personalleiter Ernst Mailänder eine klare Sache, denn neben der reinen Platzer-

sparsis reduziert eine Digitale Personalakte die administrativen Aufwände in der Personalarbeit deutlich. Fürsprecher war auch die IT-Abteilung, da man bei der Paulinenpflege Winnenden schon erste, gute Erfahrungen mit digitalen Ablagesystemen gemacht hatte. Damit war das Projekt zur Einführung einer digitalen Personalakte geboren.

Raus aus dem Aktschrank: Die **elektronische Personalakte** als Grundlage für ein **modernes Personalmanagement**.

Synergien durch Integration.

Da die Paulinenpflege Winnenden seit vielen Jahren mit dem Klienteninformationssystem CGM SOZIAL TOPSOZ und dem Personalwirtschaftssystem Personal Office arbeitet, sollte der langjährige Softwarepartner CGM SYSTEMA auf jeden Fall in das Auswahlverfahren einbezogen werden. Im Rahmen eines sorgfältigen Produktvergleichs setzten sich die CGM DMS Lösungen dank Ihrem nahtlosen Zusammenspiel mit der bestehenden Softwarelandschaft klar gegenüber dem Wettbewerb durch.

„*Es ist einfach praktisch, aus der bekannten Anwendung heraus direkt auf die Akten zugreifen zu können. Ohne Programmwechsel oder andere Oberfläche.*“

Markus Schick, EDV-Leiter der Paulinenpflege Winnenden



Die Papierflut bändigen.

Die bestehende Ablagestruktur sollte neu gestaltet, optimiert und standardisiert werden. Dazu wurden ein einheitlicher 4-stufiger Aktenplan nach Sachgebieten mit „sprechenden“ Dateinamen definiert. Die Intention: Eine durchgehende einheitliche Struktur, die einrichtungsweit für Übersichtlichkeit und ein schnelles Auffinden von Dokumenten sorgt.

Die Altakten wurden mit Unterstützung eines externen Scandienstleisters vollständig digitalisiert und in eine definierte Verzeichnishierarchie mit differenzierter Berechtigungsstruktur überführt, jedoch ohne dezidierte Klassifizierung. Auch die Anforderung, die Dokumente im Sinne einer möglichst weitreichenden Übersichtlichkeit z. B. von Krankmeldungen in Farbe einzuscannen und dabei trotzdem eine möglichst geringe Dateigröße zu generieren, konnte gelöst werden.

Generell erfolgt die Archivierung der dezentral gescannten Dokumente sofort, bei MS Word® Dateien erst nach 30 Tagen. Die Papierdokumente werden im Anschluss vernichtet. Dieses Verfahren ist auch von Seiten der Wirtschaftsprüfer so anerkannt.

Agile und automatisierte **Dokumentenprozesse** in der **Personal- und Klientenverwaltung**.

Angesichts der guten Erfahrungen ist die Paulinenpflege Winnenden mit der sukzessiven Einführung der Digitalen Klientenakte den nächsten gemeinsamen Schritt mit CGM SYSTEMA gegangen:

Hilfemaßnahmen für Klienten sind mit einer Vielzahl an Daten, Informationen und Dokumenten verbunden. Aktuelle und vollständige Klienteninformationen bilden folglich die Basis für eine zielgerichtete Klientenbetreuung. Mit der digitalen CGM DMS Klientenakte sind sämtliche Informationen und Vorgänge strukturiert hinterlegt. Mit wenigen Klicks lässt sich das Wissen abrufen und Informationen gezielt auffinden.

Damit sind auch im Krankheits- oder Urlaubsfall ein lückenloser Informationsfluss sowie eine umfassende Auskunftsfähigkeit gegeben. Dank der einheitlichen Struktur finden sich Mitarbeiter, die von einem Hilfebereich in einen anderen wechseln, auf Anhieb zurecht.

Fazit: Es lohnt sich.

Mit Einführung der Personal- und Klientenakte ist der Verwaltungsaufwand insgesamt spürbar gesunken, zugleich hat sich der Informationsfluss verbessert. Anstatt die Akten händisch weiterzureichen, können die Berechtigten nun bei Bedarf gleichzeitig darauf zugreifen. Alle Informationen bleiben dabei im elektronischen Archiv. Die intelligenten Suchfunktionen erleichtern zudem die Aktenrecherche und verkürzen die Informationswege.

„Mussten wir früher für bestimmte, nicht alltäglich benötigte Informationen, wie individuelle Vertragsklauseln, eine Akte extra heraussuchen, Seite für Seite durchblättern und die gesuchte Information schließlich wieder von Hand übertragen, genügen heute wenige Mausklicks“ erläutert Personalleiter Ernst Mailänder begeistert. Die mittlerweile rund 300 Dokumentvorlagen, z. B. Dienst- und Ausbildungsverträge oder Heimverträge, gewährleisten im Innen- wie im Außenverhältnis eine konsequente Einhaltung der CI-Vorgaben. Darüber hinaus sorgen die automatisierte Zusteuerung von Daten aus Personal Office oder TOPSOZ sowie die intelligente Textbausteinverwaltung für eine schnelle und effektive Textbearbeitung und Dokumentengenerierung.

In Summe verschaffen die Digitale Personal- und Klientenakte der Paulinenpflege Winnenden wertvolle Freiräume bzw. Ressourcen für andere Aufgaben. Genauer gesagt, konnte bzw. kann die dynamische Unternehmensentwicklung weitgehend mit den bestehenden Personalkapazitäten bewältigt werden.

„*Das System läuft stabil und ist sehr komfortabel. Daraus resultierende Prozessoptimierungen sind an vielen Stellen spürbar. So sind Krankmeldungen heute bis 9.00 Uhr im System, so dass z. B. die Werkstatt frühzeitig Bescheid weiß.*“ Freut sich Ernst Mailänder. „*Einfach praktisch sind die Wiedervorlage zu Terminen und Fristen sowie die Möglichkeit der Erstellung virtueller ‚Post-Its‘, z. B. Gesprächsnotizen, zur Hinterlegung von Zusatzinformationen zu einer Akte.*“

Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 500 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apothekern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Kunden in 43 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.200 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

CGM SYSTEMA Deutschland GmbH

Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
info@systema.de
T +49 (0) 7355 799-167

systema.de
cgm.com/de

Die **Paulinenpflege Winnenden** ist eine evangelische Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe. Sie wurde 1823 in Winnenden von Pfarrer Friedrich Jakob Heim gegründet. Rechtsform ist der „eingetragene Verein“ mit Sitz in Winnenden. Die Paulinenpflege ist Mitglied des Diakonischen Werkes und des Evangelischen Schulwerks in Württemberg.

Organisatorisch ist die Einrichtung in neun Bereiche gegliedert, in denen die operative Arbeit stattfindet. Über 1200 Mitarbeiter/innen betreuen und fördern ca. 1.300 behinderte oder sozial benachteiligte Menschen im Rahmen von über 3.000 Maßnahmeplätzen. Der Jahresumsatz beträgt 2012 rund 70 Mio. Euro.

Tochterfirmen sind die Arbeit Bildung Qualifizierung Rems-Murr GmbH (ABQ) und das Hotel am Kurpark, ein Pflegehotel in Bad Herrenalben im Schwarzwald.

**Paulinenpflege Winnenden e.V.**

Ringstraße 106, 71364 Winnenden
info@paulinenpflege.de
T +49 (0) 7195 695-0
T +49 (0) 7195 695-0